



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT MÜLHEIM AN DER RUHR

Nr: 02/Jahrgang 2011	Herausgegeben im Eigenverlag der Stadt -Amt für Ratsangelegenheiten u. Bürgerinformation- Verantwortlich für den Inhalt: Die Oberbürgermeisterin	31.01.2011
Bestellungen (einzeln oder im Abonnement) an: Stadtverwaltung, Amt für Ratsangelegenheiten u. Bürgerinformation, Leineweberstraße 18 - 20 45466 Mülheim an der Ruhr. Der Jahresbezugspreis von 41,- € ist im voraus fällig. Auch quartalsweiser Bezug möglich. Quartalspreis: 10,25 € Kündigung des Abonnements spätestens 1 Monat vor Ablauf der Bestellzeit.		

Inhaltsverzeichnis auf der letzten Seite

Öffentliche Zustellung eines Bußgeldbescheides

Der gegen Patrick Lehnen, Ellerstraße 105, 40227 Düsseldorf, unter dem Aktenzeichen 32-32.4.005128931/6 am 10.12.2010 erlassene Bußgeldbescheid konnte nicht zugestellt werden, da der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers nicht zu ermitteln und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten nicht möglich ist.

Der Bußgeldbescheid vom 20.12.2010 wird hiermit nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LZG NRW) öffentlich zugestellt.

Der Bußgeldbescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung beziehungsweise seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind (§ 10 Abs. 2 letzter Satz LZG NRW). Nach Zustellung kann innerhalb von zwei Wochen Einspruch erhoben werden. Es werden damit Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Bußgeldbescheid kann von dem Betroffenen bei der Oberbürgermeisterin der Stadt Mülheim an der Ruhr, Ordnungsamt (Bußgeldstelle), Heinrich-Melzer-Str. 1, Zimmer 304, eingesehen werden.

Mülheim an der Ruhr, den 20.01.2011

Die Oberbürgermeisterin
I. A.

F r a n k e n h a u s e r

Öffentliche Zustellung eines Gebührenbescheides

Der gegen Zenar Nomat, Oberhausener Str. 145, 45476 Mülheim an der Ruhr, unter Aktenzeichen 33.1.02 / MH-EY428 am 13.12.2010 erlassene Gebührenbescheid kann nicht zugestellt werden, weil der Betroffene unter der o. g. Anschrift nicht anzutreffen ist.

Der Gebührenbescheid wird hiermit gemäß § 1 Landeszustellungsgesetz (LZG NRW) in Verbindung mit § 10 LZG NRW öffentlich zugestellt. Es werden damit Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Der Gebührenbescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung bzw. seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind (§ 10 Abs. 2 letzter Satz LZG NRW).

Nach Zustellung kann der Betroffene gegen den Gebührenbescheid innerhalb eines Monats Klage erheben. Der Gebührenbescheid kann von dem Betroffenen beim Bürgeramt Mülheim an der Ruhr, Löhstr. 22 – 26, Zimmer 209, eingesehen werden.

Mülheim an der Ruhr, den 13.01.2011

Die Oberbürgermeisterin
I. A.

K a b a s h a j

Öffentliche Zustellung eines Rücknahme-
/Rückforderungsbescheides

Der an Claudia Schemanski, zuletzt wohnhaft gewesen in 45476 Mülheim an der Ruhr, Augustastr. 54, zuzustellende Rücknahme-/Rückforderungsbescheid vom 12.01.2011 (Aktenzeichen: 50-714/92609/E7) konnte nicht zugestellt werden, da der jetzige Aufenthalt der Empfängerin unbekannt ist.

Der Rücknahme-/Rückforderungsbescheid gem. §§ 48, 50 Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X) wird hiermit nach § 15 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes zugestellt.

Er kann bei der Sozialagentur Mülheim an der Ruhr, Löhberg 72 in 45468 Mülheim an der Ruhr, Frau Ostermann (Zimmer 201), eingesehen werden.

Mülheim an der Ruhr, den 12.01.2011

Die Oberbürgermeisterin
I. A.

O s t e r m a n n

Öffentliche Zustellung eines Rücknahme-
/Rückforderungsbescheides

Der an Dieter Sienknecht, zuletzt wohnhaft gewesen in 45479 Mülheim an der Ruhr, Prinzeß-Luise-Str. 4, zuzustellende Rücknahme-/Rückforderungsbescheid vom 17.01.2011 (Aktenzeichen: 50-714/4352/E7) konnte nicht zugestellt werden, da der jetzige Aufenthalt des Empfängers unbekannt ist.

Der Rücknahme-/Rückforderungsbescheid gem. §§ 48, 50 Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X) wird hiermit nach § 15 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes zugestellt.

Er kann bei der Sozialagentur Mülheim an der Ruhr, Löhberg 72 in 45468 Mülheim an der Ruhr, Frau Ostermann (Zimmer 201), eingesehen werden.

Mülheim an der Ruhr, den 17.01.2011

Die Oberbürgermeisterin
I. A.

O s t e r m a n n

Öffentliche Zustellung eines Rücknahme-
/Rückforderungsbescheides

Der an Frank Chlupka, zuletzt wohnhaft gewesen in Söllingstr. 106, 45127 Essen, zuzustellende Rücknahme-/Rückforderungsbescheid vom 11.01.2011 (Aktenzeichen: 50-714/89245/E8) konnte nicht zugestellt werden, da der jetzige Aufenthalt des Empfängers unbekannt ist.

Der Rücknahme-/Rückforderungsbescheid gem. §§ 45, 48, 50 Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X) wird hiermit nach § 15 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes zugestellt.

Er kann bei der Sozialagentur Mülheim an der Ruhr, Löhberg 72 in 45468 Mülheim an der Ruhr, Frau Kämmerer (Zimmer 203), eingesehen werden.

Mülheim an der Ruhr, den 20.01.2011

Die Oberbürgermeisterin
I. A.

K ä m m e r e r

Öffentliche Zustellung eines Rücknahme-
/Rückforderungsbescheides

Der an Barbara Schreiner zuletzt wohnhaft gewesen in 45479 Mülheim an der Ruhr, Liebigstr. 17, zustellende Rücknahme-/Rückforderungsbescheide vom 24.01.2011 (Aktenzeichen: 50-714/94787/E7) konnte nicht zugestellt werden, da der jetzige Aufenthalt der Empfängerin unbekannt ist.

Der Rücknahme-/Rückforderungsbescheid gem. §§ 48, 50 Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X) wird hiermit nach § 15 Abs. 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes zugestellt.

Er kann bei der Sozialagentur Mülheim an der Ruhr, Löhberg 72 in 45468 Mülheim an der Ruhr, Frau Ostermann (Zimmer 201), eingesehen werden.

Mülheim an der Ruhr, den 24.01.2011

Die Oberbürgermeisterin
I. A.

O s t e r m a n n

Öffentliche Zustellung eines
Grundsteuerbescheides

Der unter Kassenzeichen 1591750171711 ergangene Grundsteuerbescheid für den Veranlagungszeitraum 01.01.2011 – 31.12.2011 vom 07.01.2011 für den Steuerpflichtigen Herrn Hermann Denkhäus, Papenbuschstr. 34, 45473 Mülheim an der Ruhr, konnte nicht zugestellt werden, da der Pflichtige verstorben ist. Erben sind dem Amtsgericht Mülheim an der Ruhr nicht bekannt.

Der Bescheid wird deshalb hierdurch gemäß § 1 des Landeszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Landeszustellungsgesetzes öffentlich zugestellt. Der Bescheid kann von dem Betroffenen im Tengelmann-Gebäude Eingang Koloniestr. 6 in 45478 Mülheim an der Ruhr, Zentrales Finanzmanagement, Abt. Gemeindesteuern und Cashmanagement, Zimmer 2-1.017, eingesehen werden.

Mülheim an der Ruhr, den 20.01.2011

Die Oberbürgermeisterin
I. A.

F r e y e r

Öffentliche Anerkennung als Träger
der freien Jugendhilfe

Als Träger der freien Jugendhilfe wurde nach § 75 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII durch Beschluss des Jugendhilfeausschusses am 20.09.2010 anerkannt:

Velauer Strolche gGmbH
Velauer Straße 63
45472 Mülheim an der Ruhr

Gesellschafterinnen: Christine Deutsch und
Alina Deutsch

Mülheim an der Ruhr, den 18.01.2011

Die Oberbürgermeisterin
I. A.

S i e p e r m a n n

Öffentliche Bekanntmachung
zur Wahl des Jugendstadtrates 2010 im Wahlgebiet Mülheim an der Ruhr
 - Feststellung des Wahlergebnisses zur Wahl des Jugendstadtrates 2010 -

Der Wahlausschuss für die Wahl des Jugendstadtrates in Mülheim an der Ruhr hat in seiner Sitzung am 22. Dezember 2010 das Ergebnis der Jugendstadtratswahl festgestellt.

Gemäß § 5 der Wahlordnung zur Wahl des Jugendstadtrates der Stadt Mülheim an der Ruhr (Briefwahlordnung) ist das vom Wahlausschuss festgestellte Wahlergebnis öffentlich bekannt zu machen.

Die Veröffentlichung erfolgt unbeschadet der Annahme oder Ablehnung der Wahl durch die Bewerber/innen.

Wahlberechtigte	8.222
Wähler	1.061
ungültige Stimmen	0
gültige Stimme	1.061

Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen wie folgt:

Gymnasien

Ifd.Nr.	Name	Vorname	Schule	Stimmen absolut
1	Baumeister	Tim	Gymnasium Heißen	37
2	Claßen	Linda Alexandra	Gymnasium Heißen	61
3	Fingerhut	Tim	Gymnasium Broich	67
4	Trubmann	Illya	Karl-Ziegler-Schule	42
5	Heitmüller	Frederik	Otto-Pankok-Schule	23
6	Simon	Malte	Gymnasium Heißen	11
7	Bergmann	Gina	Luisenschule	116
8	Karlenski	Natalie	Gymnasium Heißen	18
9	Majewski	Maximin	Gymnasium Heißen	15
10	Klar	Leonhard	Karl-Ziegler-Schule	59
11	Felix	Isabel Patricia	Gymnasium Heißen	29
12	Schmidt	Carlo	Otto-Pankok-Schule	54
13	Dvorak	Julia	Gymnasium Heißen	47
14	Eiben	Christian	Otto-Pankok-Schule	27
15	Müller-Böhm	Roman	Luisenschule	48
16	Häuser	Sebastian	Gymnasium Broich	19
17	Bugla	Anna	Gymnasium Heißen	22
18	Schmidt	Nils	Gymnasium Broich	15
19	Kraft	Jan	Gymnasium Heißen	36

Gesamtschulen / Freie Waldorfschule

Ifd.Nr.	Name	Vorname	Schule	Stimmen absolut
1	Novak	Mark	Gesamtschule Saarn	23
2	Schultz	Patrick	Gesamtschule Saarn	26
3	Gök	Tayfun-Recep	Gesamtschule Saarn	26
4	Weich	Jonas	Gesamtschule Saarn	7
5	Krech	Tim	Willy-Brandt-Schule	64
6	Seruneit	Melinda	Freie Waldorfschule	24

Hauptschulen

Ifd.Nr.	Name	Vorname	Schule	Stimmen absolut
1	Kauert	Florian	Hauptschule Bruchstraße	3
2	Meng	Vanessa	Hauptschule Bruchstraße	9
3	Blum	Philipp	Hauptschule Bruchstraße	27

Realschulen

Ifd.Nr.	Name	Vorname	Schule	Stimmen absolut
1	Gransicki	Sandy	Realschule Stadtmitte	38
2	Taschies	Lara	Realschule Stadtmitte	42
3	Krasniqi	Gramoz	Realschule Stadtmitte	26

Nach § 15 der Wahlordnung sind demnach folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

Direkt gewählte Bewerberinnen und Bewerber nach Schulen

(10 Sitze)

Ifd.Nr.	Name	Vorname	Schule
1	Seruneit	Melinda	Freie Waldorfschule
2	Schultz	Patrick	Gesamtschule Saarn
3	Fingerhut	Tim	Gymnasium Broich
4	Claßen	Linda	Gymnasium Heißen
5	Blum	Philipp	Hauptschule Bruchstraße
6	Klar	Leonhard	Karl-Ziegler-Gymnasium
7	Bergmann	Gina	Luisenschule
8	Schmidt	Carlo	Otto-Pankok-Schule
9	Taschies	Lara	Realschule Stadtmitte
10	Krech	Tim	Willy-Brandt-Schule

Sitzverteilung der frei zu vergebenden Sitze nach dem Stimmergebnis

(19 Sitze)

lfd.Nr.	Name	Vorname	Schule
1	Müller-Böhm	Roman	Luisenschule
2	Dvorak	Julia	Gymnasium Heißen
3	Trubmann	Illya	Karl-Ziegler-Gymnasium
4	Gransicki	Sandy	Realschule Stadtmitte
5	Baumeister	Tim	Gymnasium Heißen
6	Kraft	Jan	Gymnasium Heißen
7	Felix	Isabel Patricia	Gymnasium Heißen
8	Eiben	Christian	Otto-Pankok-Schule
9	Gök	Tayfun Recep	Gesamtschule Saarn
10	Krasniqi	Gramoz	Realschule Stadtmitte
11	Heitmüller	Frederik	Otto-Pankok-Schule
12	Novak	Mark	Gesamtschule Saarn
13	Bugla	Anna	Gymnasium Heißen
14	Karlenski	Natalie	Gymnasium Heißen
15	Häuser	Sebastian	Gymnasium Broich
16	Majewski	Maximin	Gymnasium Heißen
17	Schmidt	Nils	Gymnasium Broich
18	Simon	Malte	Gymnasium Heißen
19	Meng	Vanessa	Hauptschule Bruchstraße

Mülheim an der Ruhr, den 10.01.2011

Die Oberbürgermeisterin
und Wahlleiterin

M ü h l e n f e l d

Veröffentlichung des Jahresabschlusses der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung
Mülheimer SportService der Stadt Mülheim an der Ruhr für das Wirtschaftsjahr 2009

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) hat dem Mülheimer SportService der Stadt Mülheim an der Ruhr für den Jahresabschluss zum 31.12.2009 den Bestätigungsvermerk mit Datum vom 04.01.2011 erteilt.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 07.10.2010 den Jahresabschluss zum 31.12.2009 für den Mülheimer SportService festgestellt und den Verlust für das Wirtschaftsjahr 2009 in Höhe von 385.463,63 € als Ergebnisverwendung den Vortrag auf neue Rechnung beschlossen.

Gemäß § 26 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist der Jahresabschluss, d. h. die Bilanz und die Jahreserfolgsrechnung, mit Bestätigungsvermerk des Regierungspräsidenten – Gemeindeprüfungsamt – zu veröffentlichen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2009 liegen vom Zeitpunkt der Veröffentlichung bis zur Veröffentlichung des nächsten Jahresabschlusses im Mülheimer SportService, Zimmer 22, Südstraße 23, 45470 Mülheim an der Ruhr, zur Einsichtnahme aus.

Mülheim an der Ruhr, den 10.01.2011

Mülheimer SportService

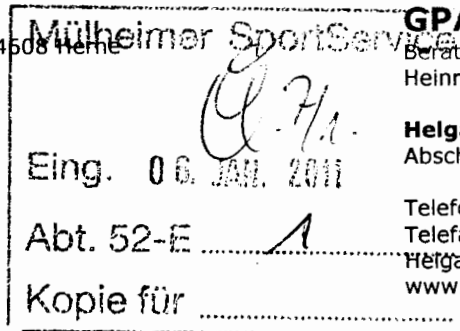
E l l e r w a l d

1. stellvertretende Betriebsleiterin



GPA NRW Postfach 10 18 79 44508 Herne

Mülheimer SportService
Postfach 10 19 53
45466 Mülheim an der Ruhr



GPA NRW

Beratung • Prüfung • Service
Heinrichstraße 1 • 44623 Herne

Helga Giesen

Abschlussprüfung - Beratung - Revision

Telefon: (02323) 1480-122

Telefax: (02323) 1480-333

Helga.Giesen@gpa.nrw.de

www.gpa.nrw.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Herne
04.01.2011

Prüfung des Jahresabschlusses des Betriebes „Mülheimer SportService“ zum 31.12.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend übersenden wir Ihnen unseren Abschließenden Vermerk zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009.

Als gesetzlicher Abschlussprüfer gemäß § 106 GO NRW haben wir den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young AG, Essen ausgewertet sowie eine Analyse anhand landesweit einheitlich berechneter Kennzahlen durchgeführt.

Wir kommen zu dem Ergebnis, dass wir den Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers vollinhaltlich übernehmen. Eine Ergänzung durch die GPA NRW gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus unserer Sicht nicht erforderlich.

Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass unser Abschließender Vermerk gemäß § 3 (5) JAP DVO öffentlich bekannt zu machen ist. Bitte senden Sie uns anschließend einen Nachweis über die erfolgte Bekanntmachung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Helga Giesen

Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Mülheimer SportService. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2009 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young AG, Essen, Essen, bedient.

Diese hat mit Datum vom 30.07.2010 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang - nach § 106 GO NRW, den ihn ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung der Stadt Mülheim an der Ruhr Mülheimer Sportservice, Mülheim an der Ruhr, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den Vorschriften der GO NRW und der GemHVO NRW liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 106 i. V. m. § 107 Abs. 2 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.


Die wirtschaftlichen Verhältnisse der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung geben keinen Anlass zu Beanstandungen.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young AG, Essen ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 04.01.2011

GPA NRW
Abschlussprüfung - Beratung - Revision
Im Auftrag


Helga Giesen



**Mülheimer SportService
Bilanz zum 31. Dezember 2009**

Anlage 1

Aktiva	31.12.2008		Passiva		31.12.2008	
	EUR	TEUR	EUR	TEUR	EUR	TEUR
1. Anlagevermögen			1. Eigenkapital			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			1.1 Allgemeine Rücklage	690.975,14	691	691
1.2 Sachanlagen			1.2 Jahresfehlbetrag	-385.463,60	0	0
1.2.1 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	363.512,24	295	2. Rückstellungen			
1.2.2 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	103.919,65	0	2.1 Pensionsrückstellungen	511.240,00	355	355
1.2.3 Betriebs- und Geschäftsausstattung	811.325,01	1.077	2.2 Sonstige Rückstellungen	1.845.503,87	1.617	1.617
	<u>1.278.756,90</u>	<u>1.372</u>		<u>2.356.743,87</u>	<u>1.972</u>	<u>1.972</u>
2. Umlaufvermögen			3. Verbindlichkeiten			
2.1 Vorräte			3.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	856.403,40	882	882
2.1.1 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	10.227,93	8	3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicheru	56,73	0	0
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	88.659,62	40	40
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	29.913,92	0	3.3 Sonstige Verbindlichkeiten	495.524,63	386	386
2.2.1.1 Gebühren				<u>1.440.644,38</u>	<u>1.318</u>	<u>1.318</u>
2.2.2 Privatechtliche Forderungen						
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	66.636,53	46				
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	2.743,75	0				
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	14.312,67	36				
	<u>83.692,95</u>	<u>82</u>				
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	2.686.246,13	2.472				
	<u>2.799.853,00</u>	<u>2.554</u>				
2.3 Liquide Mittel						
	11.216,10	44				
	<u>2.821.297,03</u>	<u>2.606</u>				
3. Aktive Rechnungsabgrenzung						
	2.506,28	3				
	<u>4.102.899,76</u>	<u>3.981</u>				
				<u>4.102.899,79</u>	<u>3.961</u>	<u>3.961</u>

**Mülheimer SportService
Ergebnisrechnung für 2009**

Anlage 2

	EUR	2008 TEUR
1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.736.000,00	8.588
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.517,00	16
3. Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.723.565,04	5.613
4. Sonstige ordentliche Erträge	<u>484.251,65</u>	<u>652</u>
5. Ordentliche Erträge	14.955.333,69	14.869
6. Personalaufwendungen	-4.711.289,59	-4.459
7. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.732.528,53	-1.914
8. Bilanzielle Abschreibungen	-173.113,21	-263
9. Transferaufwendungen	-667.329,56	-633
10. Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>-8.051.317,48</u>	<u>-7.604</u>
11. Ordentliche Aufwendungen	-15.335.578,37	-14.873
12. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-380.244,68	-4
13. Finanzerträge	18.645,98	46
14. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<u>-23.864,93</u>	<u>-42</u>
15. Finanzergebnis	-5.218,95	4
16. Ordentliches Ergebnis	-385.463,63	0
17. Jahresfehlbetrag	<u>385.463,63</u>	<u>0</u>

Ein- und Auszahlungsarten in €		Jahresergebnis 2008	Plan 2009	Ist 2009	Differenz
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.297.896	9.191.900	8.664.234	-527.666
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.441	15.000	11.517	-3.483
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.884.036	6.007.100	5.777.198	-229.902
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	399.070	0	453.579	453.579
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	46.139	60.000	18.646	-41.354
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.643.582	15.274.000	14.925.173	-348.827
10	- Personalauszahlungen	4.257.775	4.455.000	4.394.255	-60.745
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.937.637	2.071.500	1.684.175	-387.325
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	41.673	37.600	23.865	-13.735
14	- Transferauszahlungen	569.112	775.000	557.351	-217.649
15	- Sonstige Auszahlungen	7.812.934	7.614.900	8.176.608	561.708
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.619.131	14.954.000	14.836.254	-117.746
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.451	320.000	88.919	-231.081
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	467.076	162.000	85.298	-76.703
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	467.076	162.000	85.298	-76.703
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-467.076	-162.000	-85.298	76.703
32	= Finanzmittelüberschuss-/fehlbetrag	-442.624	158.000	3.622	-154.378
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	271.500	0	32.000	32.000
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	65.852	68.067	68.067	0
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	205.648	-68.067	-36.067	32.000
38	= Änderung d. Bestandes an eig. Finanzmitteln	-236.977	89.933	-32.445	-122.378
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	280.581	43.604	43.604	0
40	+ Änderung d. Bestandes an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel	43.604	133.537	11.159	-122.378

G. Bestätigungsvermerk

Zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

"Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang - nach § 106 GO NRW, den ihn ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung der Stadt Mülheim an der Ruhr Mülheimer SportService, Mülheim an der Ruhr, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den Vorschriften der GO NRW und der GemHVO NRW liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 106 i. V. m. § 107 Abs. 2 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

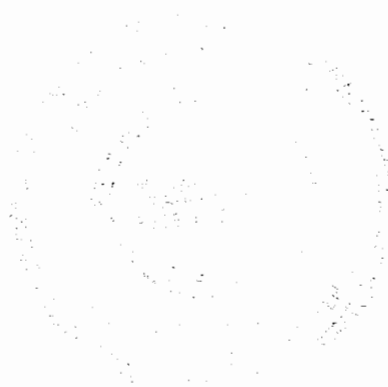
Die wirtschaftlichen Verhältnisse der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung geben keinen Anlass zu Beanstandungen."

Essen, 30. Juli 2010

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Krebs
Wirtschaftsprüfer


Grimme
Wirtschaftsprüferin



Öffentliche Ausschreibung der Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH
Duisburger Straße 78, 45479 Mülheim an der Ruhr

Die Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH schreibt öffentlich aus:

Gleisbauarbeiten auf der Linie 112 in Mülheim an der Ruhr
Oberhausener Straße / Augustastraße
- **Auswechslung von ca. 340 m Rillengleis**

Angebotskosten: 20,- Euro

Submissionstermin: 14.02.2011, 14:30 Uhr

Die Angebotsunterlagen können im Verwaltungsgebäude Duisburger Str. 78, Tel. 0208 / 451- 1711, Zimmer 1.7 in der 1. Etage, ab **31.01.2011** abgeholt oder gegen Verrechnungsscheck angefordert werden. Angebote sind bis zum Submissionstermin im verschlossenen Umschlag im Zimmer 1.7 abzugeben bzw. zuzusenden.

Mülheim an der Ruhr, den 24.01.2011

Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH

K l a u s – P e t e r W a n d e l e n u s

Öffentliche Ausschreibung der Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH
Duisburger Straße 78, 45479 Mülheim an der Ruhr

Die Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH schreibt öffentlich aus:

Gleisbauarbeiten auf der Linie 104 in Mülheim an der Ruhr
Engelbertusstraße bis Mellinghofer Straße
- **Auswechslung von ca. 580 m Rillengleis einschließlich 2 Stück Schienenauszugsvorrichtungen**

Angebotskosten: 20,- Euro

Submissionstermin: 14.02.2011, 14:00 Uhr

Die Angebotsunterlagen können im Verwaltungsgebäude Duisburger Str. 78, Tel. 0208 / 451- 1711, Zimmer 1.7 in der 1. Etage, ab **31.01.2011** abgeholt oder gegen Verrechnungsscheck angefordert werden. Angebote sind bis zum Submissionstermin im verschlossenen Umschlag im Zimmer 1.7 abzugeben bzw. zuzusenden.

Mülheim an der Ruhr, den 24.01.2011

Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH

K l a u s – P e t e r W a n d e l e n u s

I n h a l t

	<u>S e i t e</u>
Öffentliche Zustellung eines Bußgeldbescheides (Patrick Lehnen, Düsseldorf)	39
Öffentliche Zustellung eines Gebührenbescheides (Zenar Nomat)	39
Öffentliche Zustellung eines Rücknahme-/Rückforderungsbescheides (Claudia Schemanski)	40
Öffentliche Zustellung eines Rücknahme-/Rückforderungsbescheides (Dieter Sienknecht)	40
Öffentliche Zustellung eines Rücknahme-/Rückforderungsbescheides (Frank Chlupka, Essen)	40
Öffentliche Zustellung eines Rücknahme-/Rückforderungsbescheides (Barbara Schreiner)	40
Öffentliche Zustellung eines Grundsteuerbescheides (Hermann Denkhaus)	41
Öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe (Velauer Strolche gGmbH)	41
Öffentliche Bekanntmachung zur Wahl des Jugendstadtrates 2010 im Wahlgebiet Mülheim an der Ruhr – Feststellung des Wahlergebnisses zur Wahl des Jugendstadtrates 2010 -	42
Veröffentlichung des Jahresabschlusses der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Mülheimer SportService der Stadt Mülheim an der Ruhr für das Wirtschaftsjahr 2009	45
Öffentliche Ausschreibung der Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH	54
Öffentliche Ausschreibung der Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH	54